

Großes Interesse

Auf Einladung der WRG besuchten sechzig Unternehmer am 5. Mai 2009 im Rahmen des "Forums für Ideen" die Fachhochschule HAWK. Diese stellte ihr Forschungs- und Dienstleistungsangebot den regionalen Firmen vor.

"Wir verstehen uns als Dienstleistungsunternehmen in der Region und als Partner der Unternehmen." Mit diesen Worten begrüßte Martin Thren, Präsident der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, die Gäste, allesamt Teilnehmer des Innovationspreises der letzten Jahre.

Manfred Bußmann, Dekan der Fakultät Naturwissenschaften und Technik, stellte das duale Ausbildungmodell "Praxisverbund" vor, das die Lehre in der Fachhochschule mit der praktischen Ausbildung in einem Unternehmen kombiniert und verwies auf die Masterstudiengänge, die die Möglichkeit zu praxisorientierter Forschung bieten.

Ulrich Harteisen, Dekan der Fakultät Ressourcenmanagement, betonte, dass die Studiengänge neuestes Wissen in Institutionen und Unternehmen bringen möchten.

Wie erfolgreich der Wissenstransfer sein kann und dabei auch die regionale Wirtschaftskraft stärkt, zeigte Wolfgang Viöl an dem Duderstädter Unternehmen "Cinogy" - einer von mehreren erfolgreichen Ausgründungen der Fachhochschule HAWK.

Die WRG veranstaltet das "Forum für Ideen" in regelmäßigen Abständen. Durch die Zusammenkunft innovativer Unternehmer wollen die Wirtschaftsförderer den Landkreis Göttingen weiter als Wissensregion profilieren.

Bewerbungen zum Innovationspreis sind noch bis zum 15. Juni 2009 online oder unter Telefon 0551 99954982 möglich.



Professoren der Fachhochschule HAWK, Unternehmer sowie Mitarbeiter der WRG

© Wolfgang Beisert